

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 19. Oktober 2020 17:48

Zitat von Nymphicus

Ich wünsche allen "Mutigen", "Vernünftigen" und (zwischenzeitlich ganz unauffällig geläuterten) Evidenzfreunden und Maskenkeptikern, Bremsklotzwertschätzern und Freiheitsfreunden, dass Sie zukünftig auch ihre "mutige" Haltung beibehalten können und von den stets von ihnen bezweifelte(n), inzwischen für jeden erkennbaren Spätfolgen der Krankheit verschont bleiben.

Für "Spätfolgen" ist es noch viel zu früh, die kann es noch gar nicht geben.

Gibt es denn belastbare Zahlen, also keine Einzelberichte, die eine Aussage darüber zulassen, wie groß der Anteil der Infizierten ohne Symptome/mit leichten Symptomen/mit schwereren Symptomen/mit Intubation ist, der tatsächlich längerfristige bzw. (relativ) sicher dauerhafte Schädigungen/Einschränkungen zurückbehält? Wenn ja, bitte nicht t-online, die BILD Zeitung oder spiegel.de als Quellen angeben, sondern die Quelle der Daten.

Es bleibt, wie es im März schon war: natürlich dürfen die Infektionszahlen das Gesundheitssystem nicht überlasten. Natürlich sollten Risikogruppen soweit wie möglich geschützt werden (wobei man die genaue Form des Schutzes diskutieren kann). Aber zur spürbaren Ausdünnung der Menschheit oder um Deutschland zu einem Land der lungegeschädigten Invaliden zu machen, ist dieser Corona Virus ganz sicher nicht geeignet. Seit März hat sich deutlich bestätigt, dass, bei richtiger Handhabung und Kontrolle, diese Corona Viren deutlich weniger gefährlich sind, als ursprünglich befürchtet.